

Ihre Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Lernbereich

Maschinenbautechnik/Systemtechnik
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
Mathematik
Technische Physik
Wirtschaftslehre
Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Politik/Gesellschaftslehre
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich

Automatisierungstechnik,
CAD-Technik
Fachpraxis (Metall- und Elektrotechnik)

Informationen zur Anmeldung

Die aktuellen Termine für Infoabende, Tag der offenen Tür und Anmeldungen entnehmen Sie bitte dem Terminplan unserer Homepage.

Die Anmeldung ist nur nach einem Beratungsgespräch möglich.

Bitte bringen Sie **folgende Bewerbungsunterlagen** zur Anmeldung mit:

- ausgefüllter Anmeldevordruck – bei Minderjährigen mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Formular per Download von der Internetseite der Schule erhältlich)
- Lebenslauf ohne Passbild
- beglaubigte Fotokopie des letzten Halbjahreszeugnisses oder Kopie und Original bei persönlicher Anmeldung

Förderung und Fahrkosten

Förderung nach BAföG ist unter bestimmten Ausnahmevoraussetzungen möglich. Weitere Auskünfte erteilt das BAFÖG-Amt (Tel. 0281-207-0).

Die Übernahme von Schülerfahrkosten erfolgt ausschließlich auf vorherigen Antrag, welcher rechtzeitig im Schulbüro abgegeben werden muss. In der Regel wird ein Schokoticket für Freifahrtberechtigte für den Bereich des VRR durch die NIAG ausgestellt, wobei im Normalfall auch ein Eigenanteil zu leisten ist. Informieren Sie sich bitte ausführlich über die geltenden Rahmenbedingungen.

Lernmittel werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erstattet.

Anfahrtsskizze



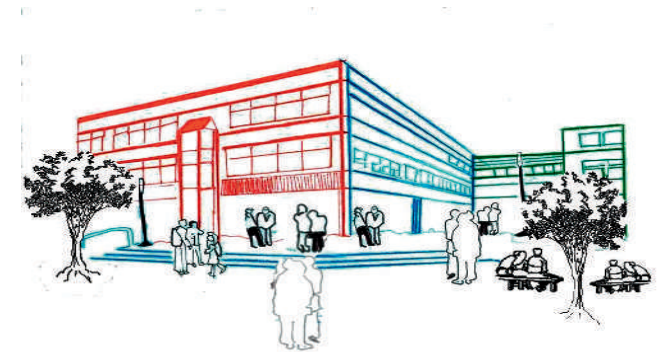
Berufskolleg Weasel

Telefon: +49 281-9 666 10
Telefax: +49 281-9 666 115
Email: verwaltung@berufskolleg-wesel.de
Homepage: <http://www.berufskolleg-wesel.de>
Hamminckelner Landstraße 38b
46483 Wesel

BERUFSKOLLEG WESEL

ZWEIJÄHRIGE HÖHERE BERUFSFACHSCHULE

MASCHINEN-/ AUTOMATISIERUNGS- TECHNIK



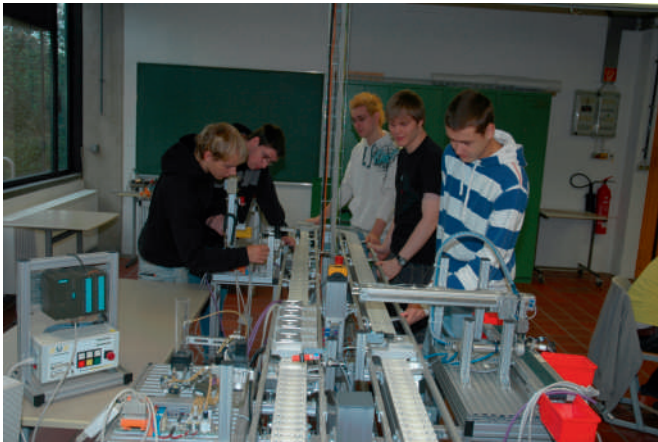
Aufnahmevoraussetzungen und Organisation

Jede Schülerin und jeder Schüler mit erreichtem mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife) kann diese Schulform besuchen.

Ein Qualifikationsvermerk ist nicht erforderlich.

Aufgabe und Ziel

Die zweijährige Höhere Berufsfachschule Technik – Fachlicher Schwerpunkt System- und Automatisierungstechnik - ist eine berufliche Vollzeitschule, die berufliche Kenntnisse und den Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) vermittelt. In Verbindung mit einem halbjährigen Praktikum, einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit kann man an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule (NRW) studieren.



Dieser Bildungsgang schließt mit einer staatlichen schriftlichen Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik zur Erlangung der Fachhochschulreife sowie einer fachspezifischen Prüfung (System- und Automatisierungstechnik) zum Erwerb beruflicher Kenntnisse ab.

Ziele der schulischen Ausbildung

Dieser Bildungsgang bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf das Berufsleben vor. Die erreichte Studienqualifikation ermöglicht u. a. ein Studium an einer Fachhochschule, insbesondere der Fachrichtungen Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik sowie auch in anderen Studiengängen. Für den Ausbildungsstellenmarkt sind Sie höher qualifiziert, da Ihnen breit gefächerte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den verschiedenen fachspezifischen Bereichen, aber auch aus den Gebieten der Allgemeinbildung, der Wirtschaftslehre, der Informatik und der Naturwissenschaft vermittelt werden. Somit haben Sie bessere Chancen auf eine Ausbildungsstelle.



Der Bildungsgang wird durch ein dreiwöchiges Praktikum im zweiten Ausbildungsjahr unterstützt sowie durch praktische Übungen in den Werkstätten ergänzt.

Profilbildung: System- und Automatisierungstechnik

System- und Automatisierungstechnik ist eine Profilbildung, die Elemente aus den klassischen Gebieten Mechanik, Elektronik und Informatik (Mechatronik) vereinigt. Sie ist somit ein technisches Fachgebiet, das auf den klassischen Disziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik basiert. Mechatronische Systeme sind dadurch gekennzeichnet, dass sie Signale aus ihrer Umwelt aufnehmen, verarbeiten, interpretieren und als Folge davon aufgaben- und situationsgerechte Aktionen ausführen (z.B. Abfüllanlage, Sortieranlage, Bedarfsampelanlage, Torsteuerung, Tablettenabfüllleinrichtung).

